afg info

Anne-Frank-Gymnasium Aachen

Ausgabe 2 - 10/2014

Inhalt

2 Grußwort

3 Die neue SV

4 Schulfest am AFG

6 Die IFK stellt sich vor!

7 Raspberry Pi am AFG

8 Termine am AFG / Impressum

Grußwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch mit dieser neuen Ausgabe der AFG-info wollen wir wieder aus dem ereignisreichen Lern- und Lebens-Alltag am Anne-Frank-Gymnasium berichten und die lebendige Entwicklung unserer Schule verdeutlichen.

Nach den Sommerferien ist viel passiert. Wir hatten eine bezaubernde Einschulungsfeier, inzwischen haben sich die 78 neuen Schüler, die wir zu diesem Schuljahr aufgenommen haben, eingelebt. Alle Referendarinnen und Referendare, die zur Prüfung angetreten sind, haben ihre Ausbildung mit hervorragenden Noten abgeschlossen. Dazu gratulieren wir, sagen aber auch allen Lehrkräften, die an der Ausbildung mitgewirkt haben, herzlichen Dank. Besonderer Dank geht an die Ausbildungsbeauftragten Frau Jäcker-Vernazza und Frau Stappert.

Am 13. September haben wir ein tolles Sommerfest gefeiert, an dem hochinteressierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte dafür gesorgt haben, dass wir in angenehmer Atmosphäre viele interessante Gespräche führen konnten. Allen Beteiligten, insbesondere dem Förderverein, der sich unter anderem mit einem großen Quiz beteiligt hat, sei besonders gedankt. Während die Schülerinnen und Schüler am 17. September einen Studientag hatten, hat sich das Kollegium zu einem Pädagogischen Tag getroffen und daran gearbeitet, wie die Lernsituation zum Wohle der Schülerinnen und Schüler noch verbessert werden kann.
Im Dezember wird unsere Schule einer Qualitätsanalyse unterzogen werden. Innerhalb von vier Tagen werden sich Fachleute in einem engen Zeitraster viele Unterrichtssituationen anschauen und mit allen an der Schule beteiligten Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern Interviews führen, um uns eine Rückmeldung zu geben, wo wir als Schule stehen und wie wir uns weiter entwickeln können. Die wichtigen Termine dazu findet ihr / finden Sie im Überblick.
Schon jetzt arbeiten wir gezielt auf den Tag der Offenen Tür am 17. Januar 2015 hin und freuen uns, dass sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler ihre breite Unterstützung zugesagt haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Euer / Ihr AFG-info-Team.

Die neue SV

Die neu gewählten Schulsprecher:
Benedikt Schlosshauer und Clara-Marie Clasen

Am 19. September haben sich alle Klassen- und Stufensprecher sowie ihre Vertreter zur Wahl der neuen Schülersprecher getroffen. Wie in den vergangenen Jahren wurde ein Sprecherteam gewählt, das die Schülerschaft vertreten soll. Die meisten Stimmen bekamen Benedikt Schlosshauer und Clara-Marie Clasen, die beide Schüler der Q1 sind. Sie teilen sich die Aufgaben: Benedikt wird die repräsentativen Pflichten übernehmen, Clara-Marie wird die Zusammenarbeit in der SV koordinieren.

Zurzeit besteht die SV aus circa 20 engagierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8-10, die bereits seit dem letzten Schuljahr in der Schülervertretung mitwirken und mit Unterstützung der ebenfalls neu gewählten Vertrauenslehrer Frau Riesener und Herr Brauch ihre Arbeit fortsetzen. Für das Schuljahr 2014/15 stehen für die SV mehrere Events an: am 12. Dezember feiern Schüler und Schülerinnen der Unterstufe ihre Nikolausparty, am Valentinstag haben alle Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit Mitschülern über die SV eine Rose zu schenken und am vorletzten Schultag vor den Sommerferien wird ein weiteres abwechslungsreiches Sportfest von der SV organisiert. Zusätzlich wollen sich die Schülervertreter am Tag der Naturwissenschaften und am Elternsprechtag im zweiten Halbjahr mit Brötchen- und Kuchenverkauf engagieren. Darüber hinaus wird die SV bei den wichtigen Veranstaltungen der Schule anwesend sein und sich zum Beispiel bei den Schulkonzerten und dem Tag der Offenen Tür mit einem Stand beteiligen. Für das kommende Schuljahr plant die SV eine umfassende Renovierung des SV-Raums sowie eine gemeinsame Fahrt, eine Premiere für die Schülervertretung! Ein weiteres Ziel der SV ist es engagierte Schülerinnen und Schüler zu „rekrutieren“ und die außerordentliche Arbeit der bisherigen SV, die von Herrn Dick und Frau Schouten betreut wurde, konstruktiv weiterzuführen.

Die SV kann immer über den SV-Briefkasten erreicht werden, der neben dem SV-Raum hängt. Der SV-Raum befindet sich zentral im PZ Richtung Verwaltung. Damit die Schülerschaft über die aktuellen Themen und Projekte der SV informiert ist, hängt die SV Informationen im SV-Kasten aus. Jede Schülerin und jeder Schüler kann die SV-Schüler und -Lehrer jeder Zeit persönlich ansprechen und seine Interessen oder Probleme äußern. Außerdem ist die SV über die E-Mail Adresse sv@afgmail.de jederzeit erreichbar.

- Clara-Marie Clasen

Anne-Frank-Gymnasium

Förderverein des Anne-Frank-Gymnasiums

Über uns

Der Förderverein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mit den Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützt er die Erziehungs- und Bildungsarbeit unserer Schule.Wir möchten aber auch die gute Beziehung der Schüler, Eltern, Ehemaligen und Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums erhalten und stärken.

Wir finanzieren

- Schüleraustauschprogramme
- die Musikausbildung durch Bereitstellung von Instrumenten (FILOU)
- Lehrmittel und Schulausstattung den Fünftklässlern ein erstes Essen mit dem Mensa-Chip
- Zuschüsse zu Klassenfahrten

Wir fördern

- die Naturwissenschaften
- die Sprachen
- Kunstprojekte
- Theateraufführungen
- Musikveranstaltungen
- das gesellschaftliche Leben an der Schule

Wir organisieren mit

- Tag der offenen Tür
- Sommerkonzert
- Winterkonzert
- Abend der Naturwissenschaften
  und bieten immer
- leckere Snacks
- kalte oder warme Getränke
- nette Gespräche
- ein offenes Ohr

Werden Sie Mitglied!

Infos: http://www.anne-frank-gymnasium.de
Verein der Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums
Hander Weg 89 52072 Aachen Tel. 0241-1769200

Schulfest am AFG

Am 13. September feierte die Schulgemeinschaft des AFG ihr diesjähriges Schulfest unter dem Titel „Hier blüht uns was“.

Die Vorbereitungen für den großen Tag begannen schon im letzten Schuljahr: da wurde gebastelt, gemalt, gesammelt, geprobt, es wurden Ideen ausgeheckt, Spiele überlegt, Backrezepte gewälzt und und und.... Letzte Vorbereitungen fanden Anfang September statt und auch die bange Frage nach der Wetterlage konnte die Vorfreude nicht bremsen.

Morgens noch hinter leichtem Nieselregen verschwunden, brach die Sonne pünktlich zum Aufbau der Stände durch und lockte viele, viele Gäste an: Eltern, Großeltern, jüngere und ältere Geschwister spazierten über den Pausenhof, der dicht mit Sport- und Spielangeboten bestückt war: von Bobbycar-Rennen über Sackhüpfen, Blindenparcours, Dosen-Werfen bis hin zu Streetball war für jeden Bewegungshungrigen etwas dabei. Selbstgebasteltes wie Teelichter, Armbänder, Jonglierbälle konnten erworben werden, Pflanzen über eine Tombola, Bücher, Flohmarktartikel und Tischdeko. Wer sich lieber sitzend begeistern lassen wollte, verfolgte in der Aula das Musical, ließ sich in der gemütlichen Leseecke vorlesen und / oder nahm Platz auf den sonnigen Biertischgarnituren neben dem Getränkestand.

Natürlich wurde auch herzhaft (und süß) gegessen und getrunken, neben Kaffee und Kuchen, Gemüsedips, Waffeln, Brötchen und „Heißen Hunden" gab es Würstchen vom Grill und Limo, Saft- und Cocktailmischungen vom Feinsten.

Festgehalten wurde das Ereignis von einem Schüler-Kamerateam, das freundlich und professionell durch die Menge filmte und auch einzelne Stimmen nach ihren Eindrücken befragte.

Unser aller Fazit:
1. sehr gut gelungen, alle hatten Spaß, genossen die lockere, angeregte Atmosphäre und die vielen Gespräche zwischen allen Beteiligten des Schullebens!!
2. unbedingt wiederholen!! - *Ines Starke-Kessels*

Die IFK stellt sich vor!

Seit Beginn dieses Schuljahrs gibt es am AFG einige Neuerungen. Eine davon ist die Internationale Förderklasse, kurz IFK. Das Besondere an der IFK ist, dass sie Schülerinnen und Schüler mit einer Eignung fürs Gymnasium aufnimmt, die aber erst kürzlich nach Deutschland gekommen sind und noch keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben.
Sie werden in der IFK empfangen und intensiv in Deutsch unterrichtet, um möglichst schnell an Leben und Schule in Deutschland teilnehmen zu können. Nach einer Phase der Eingewöhnung werden die Kinder einer der „normalen" Klassen zugeordnet. Neben dem Unterricht in Deutsch als Fremdsprache werden sie dann an immer mehr Fächern mit ihren deutschen Klassenkameraden teilnehmen und so stückweise in ihre Klasse „hineinwachsen".
Die ersten Zuweisungen sollen voraussichtlich nach den Herbstferien erfolgen.

Zurzeit sind in der IFK sieben Schülerinnen und Schüler, aus dem Libanon, aus Polen, Rumänien, Italien und Kroatien. Sie sind zwischen 10 und 14 Jahre alt. Damit ist die IFK zwar noch wesentlicher kleiner als normale Klassen, allerdings nimmt sie

auch während des Schuljahres immer wieder Schülerinnen und Schüler auf. Die maximale Schülerzahl liegt bei 18. Wie im Englisch- oder Französischunterricht, spielt im Deutschunterricht der IFK neben dem erlernen korrekter Formen die Anwendung der Sprache in kommunikativen Situationen eine große Rolle.
So lernen sie in den ersten Stunden zum Beispiel, sich vorzustellen, über Vorlieben, ihre Familie oder über den Schulalltag zu sprechen. Die Arbeit findet nicht selten in Gruppen- oder Partnerarbeit statt, da aber alle sehr unterschiedliche Deutschkenntnisse mitbringen, sind auch Stunden wichtig, in denen jede und jeder an ihrem bzw. seinem derzeitigen Lernstand weiter arbeitet.
Als Klassenraum hat das AFG vom HHG kurzfristig einen neuen Raum im Erdgeschoss erhalten, der renoviert und neu eingerichtet wurde. Um die IFK-Schüler räumlich näher an ihre deutschen Mitschüler zu bringen, bemüht sich die Schule außerdem, diesen Raum bald mit einem Raum im ersten Stock zu tauschen.

Ebenfalls hat die Schule für die Einrichtung der Klasse Lehrerstellen erhalten. Zurzeit werden die Schüler schwerpunktmäßig von vier Lehrkräften unterrichtet, die sehr eng zusammenarbeiten. Neben der Klassenlehrerin Frau Sigmundt, die bereits längere Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache

hat, unterrichten in der Klasse regelmäßig Lehrkräfte der modernen Fremdsprachen (Herr Dick und Herr Kraft), sowie solche nichtsprachlicher Fächer (Frau Holz).
Aber auch andere Kolleginnen und Kollegen haben die freundliche Klasse bereits in Vertretungsstunden kennen gelernt. Nicht nur die Lehrkräfte empfinden die Arbeit mit den Kindern der IFK als sehr wertvolle Erfahrung. Auch für die anderen Schülerinnen und Schüler des AFG dürfte der Kontakt zu den neuen Mitschülern bereichernd sein. Denn sie bringen andere Lebenserfahrungen, Ideen und Kenntnisse mit. Und doch sind es Kinder und Jugendliche wie alle anderen, mit ganz ähnlichen Interessen!
Der Schule ist es wichtig, dass sich die IFK-Schüler an ihrer neuen Schule aufgehoben fühlen, dass sie schnell Freunde finden oder einfach freundliche Hilfestellungen erfahren. Damit die IFK-Schüler ihre sprachlichen Hemmungen abbauen und sich möglichst schnell in ihrer neuen Heimat einleben können, hoffen wir daher auf bestmögliche Unterstützung aller Teilnehmer der Schulgemeinde.

- Johannes Kraft

Raspberry Pi am AFG

Als im Jahr 2006 die Universität Cambridge sinkende Fähigkeiten der Studenten in den Bereichen Programmierung und Elektronikkenntnisse feststellte, entwickelte das Computerlabor der Universität einen scheckkartengroßen Einplatinencomputer. Nur mit den wichtigsten Komponenten bestückt, entwickelte sich dieser Minicomputer in wenigen Jahren zu einem Verkaufsrenner. Mehr noch. Viele Computerbegeisterte realisierten die verrücktesten Ideen mit den nur ca. 30 € teuren Platinen.

Alles, was programmierbar war, wurde programmiert, und alles, was möglich schien, wurde zusammengebaut. Das weltweite Netz quillt über von Blogs, Elektronikanleitungen, Hacks und Ideen.

Himbeeren am AFG

Die Umgebung des Raspberry Pi sprüht vor Kreativität. Bereits der Name, eine Anspielung auf das englische Wort „Himbeerkuchen“ (Raspberry Pie) lässt erahnen, dass Entwickler und Anwender immer interessante Ideen haben. Diese lassen sich mit quelloffenen Systemen wie dem Linux basierten Betriebssystem auch gut umsetzen. Höchste Zeit, auch an unserem Gymnasium die Himbeere unter die Lupe zu nehmen.
Der Förderverein, Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler haben die Idee, den Raspberry Pi auch bei uns zu nutzen, gerne unterstützt. An der Einrichtung der Arbeitsplätze wurde seit Mitte des Schuljahres 2013/2014 gearbeitet.
Im laufenden Schuljahr wird im Projektkurs „Raspberry Pi – Experimente mit der digitalen Himbeere“ und im Rahmen von stud.plus ein interessantes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler gemacht.
Während kleinere und einfachere Experimente in den stud.plus-Kursen stattfinden, können sich die Teilnehmer des Projektkurses intensiver mit der Technik beschäftigen. Nach der Fertigstellung eines gemeinsamen Projekts für den Entdeckertag des AFG am 3. Dezember, wird jeder Kursteilnehmer eine eigene Projekt Timeline entwerfen, die zu einem selbstständig geplanten und durchgeführten Projekt führt. Dieses wird dokumentiert und veröffentlicht.

Himbeeren, nur leichte Kost?

Während im Unterricht Spaß und Kreativität im Vordergrund stehen, werden auf der medienpädagogischen Seite kreative Lösungen für andere Herausforderungen gesucht. Jeder hat ein Smartphone, Tablet oder Netbook. Aber wie funktionieren diese Geräte eigentlich? Wie funktioniert ein Touchscreen, wie sparen Prozessoren Strom und wie war das noch mit der elektromagnetischen Strahlung?
Der offene Zugang zur Hard- und Software soll Schülerinnen und Schüler motivieren, eigene Antworten auf Probleme des Technikalltags zu finden. Schüler wachsen mit technischen Geräten auf, die sie selber nicht mehr öffnen oder reparieren können. Der Bereich „Physical Computing“ bietet Antworten auf Alltagsfragen: „Wie haben die das gemacht?“ oder „Wie kann ich das selbst verändern?“. Mit der Hardware des Raspberry Pi können technische

Lösungen nachvollzogen und neu entworfen werden. Komplexe technische Vorgänge werden von den Schülern im Projektkurs in kleine logische Schritte aufgeteilt. Dabei spielt die GPIO Schnittstelle (General Purpose Input Output) eine besondere Rolle. „Sende mir Strom auf genau diesen Ausgang und aktiviere für genau diesen Zeitraum diese Funktion“. Kleine Einzelinformationen werden von Schülerinnen und Schülern zu komplexen Vorgängen verschaltet. Die erstaunlichsten Projekte können dadurch realisiert werden.
Zum Technikverständnis gehört aber auch die Fähigkeit, Technik zu kritisieren. Nicht jede implementierte Funktion dient zum Nutzen des Anwenders. Im Zusammenhang mit Technik spielt auch Missbrauch z. B. in Form von Verletzung der Privatsphäre eine Rolle.
Das Ziel ist, unsere Schülerinnen und Schüler durch diese Kurse dazu zu motivieren, die Technik ihrer Umgebung kritisch und kreativ mitzugestalten.

Ich danke dem Förderverein für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Vielen Dank an Daniel, der den Projektkurs in seiner Freizeit fantastisch unterstützt (avconv -f alsa -i plughw:0,0 -acodec libmp3lame -ar 44100 -ac 1 -b 128k -f rtp rtp://127.0.0.1:1234). Danke auch an Carlos und Hendrik.

- Dipl.- Phys. Ingo Jakobs

Weitere Informationen:
AFG Homepage ► MINT ► Physik.

Termine am AFG

Auswahl der wichtigsten Termine.

28.10.2014	**Inklusion** Schuldezernentin Frau Schwier informiert in der Aula des AFG über Inklusion an Aachener Schulen, 18.00h
31.10.2014	**Elternsprechnachmittag** 15.00 – 20.00h
03.11.2014	**Qualitätsanalyse** Informationen der Schulöffentlichkeit über die Qualitätsanalyse, 18.00 – 19.00h, Aula
03.12.2014	**Ergebnisse der Qualitätsanalyse** Informationen der Schulöffentlichkeit, 19.30h, Aula
10.12.2014	**Mobbing in der Schule** Vortag von Herrn Arz, 19.00h, Aula
12.12.2014	**Nikolausfeier** für Schülerinnen und Schüler 19.30h, Aula
16.12.2014	**Weihnachtskonzert**
15.01.2015	**Info-Abend für die neuen Eltern**
17.01.2015	**Tag der Offenen Tür**

Nachträgliche Terminänderungen möglich.
Alle aktuellen Termine des AFG findet ihr / finden Sie auf unserer Website im Schulkalender.

Impressum
AFG-info ist eine Publikation des Anne-Frank-Gymnasiums, Hander Weg 89, in 52072 Aachen.
V.i.S.d.P. Wolfgang Gurzan (Schulleiter)
Redaktion
Johannes Kraft, Ines Starke-Kessels
Gestaltung & Fotos
cozinworks - Agentur für Film & Design
Auflage: 1000 Stück
E-Mail: afg-info@afgmail.de

Anne-Frank-Gymnasium Aachen
Hander Weg 89
52072 Aachen
sekretariat@anne-frank-gymnasium.de

www.anne-frank-gymnasium.de